

Mein Kind will einfach nicht lernen



«So ihr mich von ganzem
Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch
finden lassen.»

Jeremia 29,12-13

Ihr Kind oder Ihr Teenager plagt sich mit der Schule ab? Er oder sie will einfach nicht lernen? Sie nicken und seufzen. Sie haben schon viel erprobt: Sie sassen Stunden bei ihm, um beim Lernen zu helfen. Sie bezahlten Nachhilfe. Sie führten zahllose Gespräche mit den Lehrern. Alles vergeblich.

Je nach eigener Verfassung zeigen Sie eine oder mehrere Reaktionen – nennen wir es vielleicht besser Ausreden:

– Sie geben der Lehrperson die Schuld. Sie ist zu wenig einfühlsam, überfordert, ausgebrannt oder schlichtweg feindlich eingestellt gegenüber Ihrem Kind.

– Sie geben dem schlechten Einfluss von Schulkameraden die

Schuld. Diese haben nur Mädchen oder Jungs, Spiele und Herumhängen im Kopf. Kein Wunder, dass Ihr Kind nicht ermutigt ist zu lernen.

– Sie geben dem Kind die Schuld. Schliesslich war es das Kind, das alle Ihre Anstrengungen zurückgewiesen hat. Es hat Sie immer wieder angebrüllt, hintergangen und angelogen.

Wir haben es nicht in der Hand!

Wenn Sie ehrlich sind, müssen Sie zugeben: Sie haben es nicht in der Hand, Ihr Kind zum Lernen zu bewegen. Da ist schon zu viel Geschirr zerbrochen. Vielleicht sogar buchstäblich; es sind schon viele Gegenstände durch

die Luft geflogen. Der Reformator Martin Luther schrieb: «Seien Sie froh, dass Sie in Verzweiflung geraten sind! Die Verzweifelten sind viel eher bereit, auf Hilfe von aussen zu hören.» Wie hat er das gemeint? Luthers grosse Entdeckung, für die er eintrat, war folgende: Gerade verzweifelte Menschen merken, dass etwas mit ihrem Umfeld und mit ihnen selbst nicht in Ordnung ist. Sie sehnen sich nach Veränderung, sehen jedoch ein, dass sie diese nicht aus eigener Kraft bewerkstelligen können. Luther sah darin Gott am Werk. Gott führt Menschen in die Verzweiflung, an und über die Grenzen ihrer Kräfte, damit sie auf ihn aufmerksam werden.

Wir kommen oft an die Grenzen!

Ich bin selbst Vater von fünf Söhnen im Kindesalter. Ich gebe ehrlich zu: Abends weiss ich manchmal nicht mehr, wo mir der Kopf steht. Meine Kraft und Geduld sind aufgezehrt. Das Aufgabenblatt eines Kindes liegt immer noch unerledigt auf dem Tisch. Ich gehe dann in mein Zimmer und erinnere mich an das, was Luther geraten hat: Ich rufe zu meinem Gott. Ich bitte ihn, dass er hier eingreift – und zwar zuerst in meinem Leben. Richtig verstanden: Es geht um viel mehr als um eine wirkungsvolle Aufgabenhilfe für Ihr Kind. Es geht darum, dass Ihnen Gott Ihr grundsätzliches Elend vor Augen

führen will. Ihre Anstrengung reicht nicht aus, um Ihr Kind zum Lernen zu bringen. Sie haben Ihr Kind schon oft unwürdig behandelt. Vielleicht schämen Sie sich dafür – so wie ich mich auch. Sie merken, dass Sie nicht so handeln, wie Sie gerne möchten.

Die Lösung!

Gott bietet uns eine Möglichkeit an. Er verspricht uns: *«Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.» Psalm 50,15*

Drei Dinge werden hier gesagt:
– Gott hat Sie durch eine Not-situation so weich geknetet, dass Sie zu ihm um Hilfe rufen wollen.
– Jesus Christus, der Sohn Gottes, rettet uns und verändert uns von innen her.
– Sie werden diesen Gott loben und preisen.
Was hält Sie davon ab, diesen Gott jetzt oder am nächsten schrecklichen Abend anzurufen? Er freut sich, wenn Sie sich mit einem Gebet an ihn wenden.

Dr. Hanniel Strebel

Nimm und lies 06/16

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Lerchenweg 12, CH-5034 Suhr

E-Mail info@christliche-schriften.ch **Web** www.christliche-schriften.ch **Druck** Fotorotar AG, CH-8132 Egg **Layout** Frédéric Giger **Fotos** iStock by Getty Images

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- Neues Testament
- Broschüre Jesus – unsere einzige Chance
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)

Wenden Sie sich an

info@christliche-schriften.ch oder
an die obenstehende Postadresse



Weitere Traktate

finden Sie
unter diesem
QR-Code



Nimm und lies
Christliche Schriften

Gott segne Sie!

Mein Kind will einfach nicht lernen



Nimm und lies
Christliche Schriften

